

Qualifiziert für die Offene Jugendarbeit

Gertraud Pantucek, Institut für Soziale Arbeit / FH JOANNEUM

Fotos: Krisenzentrum MAG 11, Wien, 1992



Qualifizierungs-Bedarf(e) von Jugendarbeiter*innen? Was müssen sie mitbringen/können/erwerben?

„Am Puls der Zeit“ – Bsp. BGE, Neo-Ökobewegung, Digitalisierung / gesellschaftliche RESONANZ

Interesse an **klassischen Jugendthemen**: Selbständigkeit/Familie; Schule/Ausbildung; Beziehungen/Netzwerke; Ziele/Sinn des Lebens; Gerechtigkeit/Zukunft; Krisen; Erfolg und Scheitern; Vielfalt/Toleranz/Werte; Wohlgefühl/Furcht; Leistung(en)/Auszeit(en); Fridays for Future/Politik/“europäische Youth Goals“

Individuell – kollektiv – weltweit

Werte: 5G/*****/++++++/-Lebens-Qualität:

gelingend, genussvoll, großzügig, gehaltvoll, großherzig, glücklich

Schrift/Text/Rede-Sprache

Bilder-Sprache

Reflexionssprache: Nachdenken über (S)Ich/Andere/Fremde

Emotions-Sprache: Soziale Medien und 😊!



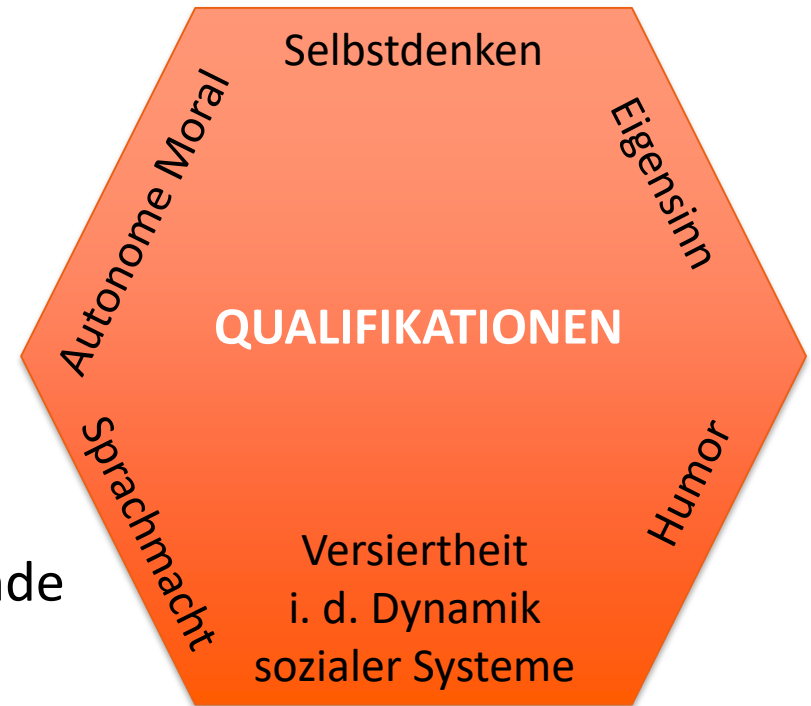


Bildung versus Ausbildung / Eva Novotny (2010)

Eva Novotny (Bildungswissenschaftlerin) - Sechs Qualifikationen /
Sechseck für Bildungsprozesse

Radikaler Bildungsbegriff:

„Bildung als Medium des erfolgreichen
Zugriffs auf gesellschaftsrevolutionierende
Potentiale“ – Ziel: Ermächtigung



Lehrgang zur Weiterbildung gem. § 9 FHStG „Inklusive Kinder-, Jugend- und Gemein- wesenarbeit INJUG“

Akademischer Lehrgang INJUG

Masterlehrgang zur Weiterbildung INJUG (MA)

FH-Prof. DSA Mag. Dr. Gertraud Pantucek

Univ.Prof. Dr. Arno Heimgartner

Mag. Dr. Sylvia Hojnik

Warum INJUG?

Die vielfältigen Aufgaben, Angebote und Methoden der Kinder-, Jugend- und generationsspezifischen Gemeinwesenarbeit erfordern ein weites Spektrum an **Fachwissen, Fähigkeiten** und **berufsspezifischen Werthaltungen**.

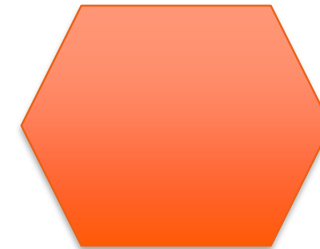
Die Ausbildung zielt darauf ab in den **Praxisfeldern der Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit** qualifiziert tätig zu sein bzw. zu bleiben.

Qualifikationen und Kompetenzen / Praxisanforderungen

- Aufgeschlossene Haltung und Affinität zu Jugend- und Familienthemen
- Beziehungsarbeit mit einem guten Gespür für das Gegenüber und Kommunikationsfähigkeit
 - mit Kindern und Jugendlichen, mit Herkunfts-, Patchwork-, und Ersatzfamilien und ihrem Umfeld (Schule, Nachbar*innen, Therapeut*innen, u.a.) sowie mit potentiellen Projektpartner*innen und Fördergeber*innen
- Erstellung von Entwicklungsplänen sowie Dokumentation von Betreuungen
- Interdisziplinäre Kooperationen
- Interkulturelle und Genderkompetenz
- Sach- und Managementkompetenzen
- Projektplanung und Freizeitgestaltung

Qualifikationen und Kompetenzen / Praxisanforderungen

- Selbsterfahrung und Konfliktfähigkeit
- Selbst- und Teamreflexion und Aufbau einer begründeten ethischen Grundhaltung
- Rechtliches Wissen zu Kinder- und Jugendhilfe, Datenschutz und Haftung
- Verständnis von Sozialräumen und Gemeinwesen
- Erstellung von wissenschaftlich orientierten Arbeiten (Projektbericht im akademischen Lehrgang, Masterarbeit)
- Respekt vor der Lebenswelt und der Selbstbestimmung von Menschen
- Bereitschaft zur Weiterbildung



Sprachmacht, Moral, Versiertheit in Systemen, Eigensinn, Selbstdenken, Humor

GENESE der Lehrgangsentwicklung

- Auftrag zur Lehrgangsentwicklung durch das Land Steiermark
- Bedarfs-, Akzeptanz- und Kohärenzanalyse
- Steuerungsgruppe und Entwicklungsteam
- Zwei Lehrgänge: akademische Basisausbildung und Master-Lehrgang
- Dauer der Entwicklung: 2016 – 2018, Start: WS 2019



Unterschiede Akademischer Lehrgang/Masterlehrgang

	Akademischer Lehrgang	Masterlehrgang
Abschlusstitel	Akademische/r Jugend- und Gemeinwesenarbeiter/in	Master of Arts in Social Sciences (MA)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Personen ohne Ausbildung in Sozialer Arbeit (u.a. ehemalige Nutzer*innen von Jugendzentren) • QuereinsteigerInnen (u.a. HandwerkerInnen) 	<ul style="list-style-type: none"> • AbsolventInnen einer generalistischen tertiären Ausbildung mit fachlicher Nähe • AbsolventInnen von fachnahen Lehrgängen und langjährige Praxis
Interesse am Lehrgang Quelle: Bedarfsanalyse Gspurnig/Heimgartner 2016	<ul style="list-style-type: none"> • Österreich: 65% der Einrichtungen kommunizieren generellen Bedarf • Steiermark: 21% der Einrichtungen in der Steiermark ja, 42% der Einrichtungen vielleicht 	Generelle Akzeptanz: 90% 74% der Einrichtungen zumindest vielleicht
Dauer	3 Semester (60 ECTS)	5 Semester (120 ECTS)
Kosten	Gesamt € 7.800,00 Pro Semester € 2.600,00	Gesamt € 12.750,00 1.-4. Semester je € 2.900,00 5. Semester € 1.150,00

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Lehrgang

- Allgemeine Hochschulreife oder
- Facheinschlägige Qualifikation (z.B. 2-jähriges Kolleg für Sozialpädagogik) oder
- Berufsausbildung/Fachschule und facheinschlägige Berufserfahrung und Tätigkeit im Feld der Offenen Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe

Masterlehrgang

- AbsolventInnen von facheinschlägigen Bachelor- und Diplom-, und Masterstudiengängen in sozialer Arbeit und benachbarten Disziplinen
- AbsolventInnen des Kollegs von Sozialpädagogik und der Nachweis einer zumindest 3-jährigen facheinschlägigen Berufstätigkeit
- AbsolventInnen des Akademischen Lehrgangs Inklusive Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit INJUG und der Nachweis einer allgemeinen Hochschulreife oder einer Studienberechtigungsprüfung

Akademischer Lehrgang INJUG

3 Semester, 60 ECTS, berufsbegleitend

Akademische/r Jugend- und Gemeinwesenarbeiter/in

Aufbau Akademischer Lehrgang INJUG

Kompetenzerwerb in vier Cluster:

- Methoden
- Jugendthemen
- Theorie und Praxis: Professionelle Identität
- Labor INJUG

Module	Semester	SWS	ASWS	ECTS
M1 Spiel und Kreativität	1	3	3	5
M2 Kindheit, Jugend und Recht	1	3	3	5
M3 Theorie und Praxis der Jugendarbeit	1	3	3	5
M4 Einstiegslabor	1	3	3	5
M5 Kommunikation und Beratung	2	3	3	5
M6 Jugend, Identität und Recht	2	3	3	5
M7 Selbsterfahrung und Supervision	2	4	4	5
M8 Projektlabor	2	3	3	5
M9 Lebenswelten und Systeme	3	3	3	5
M10 Jugend, Lebenslagen und Recht	3	3	3	5
M11 Beziehungsarbeit und soziale Diagnostik	3	3	3	5
M12 Projektarbeit	3	2	2	5

Curriculum

1. Semester	2. Semester	3. Semester
Spiel und Kreativität 5 ECTS SE 3 SWS M1	Kommunikation und Beratung 5 ECTS SE 3 SWS M5	Lebenswelten und Systeme 5 ECTS SE 3 SWS M9
Kindheit und Jugend 2 ECTS; VO 1 SWS M2 Rechtliche Grundlagen 1 3 ECTS ILV 2 SWS M2	Jugend und Identität 3 ECTS ILV 2 SWS M6 Datenschutz und Haftung 2 ECTS VO 1 SWS M6	Rechtliche Grundlagen 2 2 ECTS VO 1 SWS M10 Jugend und Lebenslagen 3 ECTS ILV 2 SWS M10
Jugend- und Gemeinwesenarbeit 4 ECTS ILV 2 SWS M3 Praxis und Selbstreflexion 1 ECTS UE 1 SWS M3	Selbsterfahrung 5 ECTS UE 4 SWS M7	Beziehungsarbeit und soziale Diagnostik 5 ECTS ILV 3 SWS M11
Einstiegslabor 5 ECTS UE 3 SWS M4	Projektlabor 5 ECTS UE 3 SWS M8	Abschlussarbeit 5 ECTS UE 2 SWS M12

Masterlehrgang INJUG

5 Semester, 120 ECTS, berufsbegleitend
Master of Arts in Social Sciences (MA)

Aufbau

Masterlehrgang INJUG

Kompetenzerwerb in vier Cluster:

- Methoden
- Jugendthemen
- Theorie und Praxis: Professionelle Identität
- Labor INJUG

Module	Se- mester	SWS	ASWS	ECTS
M1 Kooperation und Partizipation	1	3	3	5
M2 Jugend und Gesellschaft	1	3	3	5
M3 Jugend- und Gemeinwesenarbeit	1	3	3	5
M4 Lehrgangslabor	1	2	2	5
M5 Casemanagement und Krisenintervention	2	3	3	5
M6 Jugend und Politik	2	3	3	5
M7 Berufsethik und Handeln	2	4	4	5
M8 Praxisforschung und Forschungsmethoden	2	3	3	5
M9 Sozial- und Lebensraum	3	3	3	5
M10 Social Media und Kultur	3	3	3	5
M11 Kooperation und Netzwerke	3	2	2	5
M12 Forschungsprojekt und Forschungskonzepte	3	2	2	5
M13 Sozialmanagement	4	9	9	15
M14 Jugend, Arbeit und Ausbildung	4	3	3	5
M15 Regionalität und Globalisierung	4	3	3	5
M16 Vorbereitung der Masterarbeit	4	3	3	5
M17 Masterarbeit und Masterprüfung	5	2	10	25
M18 Supervision und Reflexion	5	1	1	5

Curriculum Masterlehrgang INJUG

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
			Sozialmanagement (M13) 5 ECTS ILV 3 SWS	Masterarbeit (M17) 20 ECTS
			Projekt- und Konzeptentwicklung (M13) 5 ECTS ILV 4 SWS	
Kooperation und Partizipation (M1) 5 ECTS SE 3 SWS	Casemanagement/Krise (M5) 5 ECTS SE 3 SWS	Sozial- und Lebensraum (M9) 5 ECTS SE 3 SWS	Rechtliche Grundlagen (M13) 5 ECTS ILV 2 SWS	Seminar Masterarbeit (M17) 4 ECTS; SE 2 SWS
Jugend und Gesellschaft (M2) 5 ECTS ILV 3 SWS	Jugend und Politik (M6) 5 ECTS ILV 3 SWS	Social Media und Kultur (M10) 5 ECTS ILV 3 SWS	Jugend, Arbeit und Ausbildung (M14) 5 ECTS ILV 3 SWS	
Jugend- und Gemeinwesenarbeit (M3) 5 ECTS ILV 3 SWS	Berufsethik und Handeln (M7) 5 ECTS ILV 3 SWS	Praxisseminar (M11) 2 ECTS; SE 2 SWS Praktikum (M11) 3 ECTS	Regionalität und Globalisierung (M15) 5 ECTS ILV 3 SWS	Masterprüfung (M17) 1 ECTS
Lehrgangslabor (M4) 5 ECTS SE 2 SWS	Praxis und Forschung (M8) 5 ECTS ILV 3 SWS	Forschungsprojekt (M12) 5 ECTS SE 2 SWS	Vorbereitung Masterarbeit (M16) 5 ECTS SE 3 SWS	Jobshadowing/ Praktikum (M18) 4 ECTS
				Supervision und Reflexion (M18) 1 ECTS; UE 1 SWS
20 ECTS	20 ECTS	20 ECTS	30 ECTS	30 ECTS



